



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

Pressemitteilung

Köln, 21. Januar 2021

Kontakt

Tel.: 0221-20812-27

E-Mail: kommunikation@buehnenverein.de

Verlängerung des Programms NEUSTART KULTUR für Privattheater

Angesichts des erneut verlängerten Lockdowns und einer anhaltenden Schließung der Theater haben sich die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Deutsche Bühnenverein zu einer Verlängerung des Förderprogramms NEUSTART KULTUR für Privattheater entschlossen. Seit vergangenem November realisiert der Deutsche Bühnenverein die Vergabe der Unterstützung von 30 Millionen Euro an privat geführte Theater in Deutschland. Der bisherige Förderzeitraum endete mit der laufenden Spielzeit im August 2021. Nun wird er um vier Monate bis zum Jahresende 2021 verlängert.

Da NEUSTART KULTUR ausdrücklich nicht auf die Kompensation von Ausfällen, sondern auf einen tatsächlichen Neustart ausgerichtet ist, wurde zuletzt immer deutlicher, dass eine solche Förderung nur wenig bewirken kann, solange die Theater geschlossen sind. Stattdessen wird die Unterstützung nun über den Herbst dieses Jahres hinaus erweitert. Im Herbst, so hoffen alle Beteiligten, wird ein wirklicher Neustart möglich sein. Die maximale Fördersumme von 140.000 Euro bleibt unverändert, ebenso die schon bestehenden Fördermöglichkeiten in der aktuellen Spielzeit. Bereits gestellte Anträge können entsprechend angepasst werden, die Antragsfrist wurde bis zum 31. März 2021 verlängert. Auch die zur Verfügung stehenden Mittel sind noch nicht ausgereizt.

In Deutschland existieren ca. 200 privat geführte Theater aller Größen und Genres. Das Gesamtbudget des Programms NEUSTART KULTUR beläuft sich auf eine Milliarde Euro und wird auf zahlreiche Sparten verteilt, darunter soloselbständige Musiker*innen, Verlage, Tanz, Zirkusse, technische Innovationen und vieles mehr. Das Programm wurde im Sommer 2020 ins Leben gerufen, um den deutschen Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur trotz der Corona-Krise langfristig zu erhalten.

Alle Informationen, Antragsformulare etc. finden Sie auf www.buehnenverein.de,

Beratung erhalten Sie unter der Nummer (0221) 20 812 90 oder neustart@buehnenverein.de.